

A10 Brennstoffzellenfahrzeuge für die Polizei Baden-Württemberg

Antragsteller*in: Bastian Weber
Tagesordnungspunkt: TOP 8 V-Anträge

Antragstext

- 1 „Die öffentliche Hand muss beim Klimaschutz Vorbild sein“ (aus dem
2 Leitantrag von B90/G BW der LDK Sindelfingen 2019)
- 3 Hamburg macht es vor, die Hanseaten erproben den ersten mit einer
4 Brennstoffzelle betriebenen Streifenwagen im regulären Streifeneinsatz. Und
5 Baden-Württemberg mit seiner grünen Landesregierung?
- 6 Baden-Württemberg verfehlt seine Klimaschutzziele für 2020 deutlich.
- 7 Müsste nicht eigentlich das einzige Bundesland mit grünem Ministerpräsidenten
8 Vorreiter bei Emissionsreduktion und Klimaschutz sein?
- 9 Auf der LDK in Sindelfingen wurden dieses Jahr neue Klimaschutzziele festgelegt.
10 Sich Ziele setzen und diese dann nicht einhalten, das kann sogar die GroKo in
11 Berlin. Um also die gesteckten Ziele einzuhalten muss real gehandelt werden und
12 es braucht konkrete Ideen. Hier also eine konkrete Idee: den landeseigenen
13 Fuhrpark, der hauptsächlich aus den Fahrzeugen der Landespolizei besteht, auf
14 emissionsfreie Fahrzeuge umstellen.
- 15 Warum aber Wasserstoff?
- 16 Der Vorteil der Brennstoffzellentechnik gegenüber Elektrofahrzeugen ist primär
17 die Reichweite, die für den Polizeieinsatz ein wichtiges Kriterium ist. Das
18 aktuelle Streifenwagenmodell der Polizei, der Mercedes-Benz E220d T, sollte mit
19 einer Tankfüllung um die tausend Kilometer weit kommen, der GLC F-Cell schafft
20 etwa die Hälfte, also etwa 450 km, der Hyundai NEXO sogar 750 km. Das
21 Innenministerium hat zuletzt einige Elektrofahrzeuge beschafft und schreibt zu
22 deren Reichweiten im Polizeieinsatz: „Nicht in allen Bereichen können derzeit
23 Elektro- oder Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge eingesetzt werden. Ladezeiten und
24 begrenzte Reichweiten stehen insbesondere im Streifendienst einer ständigen
25 Einsatzbereitschaft entgegen“. Die vom Ministerium beschafften
26 Elektrofahrzeuge vom Typ BMW I3 haben je nach Batteriegröße eine Reichweite
27 von 160 bis 260 km und Ladezeiten an Schnellladesäulen (CCS) von 45 min.,
28 Brennstoffzellenfahrzeuge dagegen tanken in drei Minuten.
- 29 „Für unsere ambitionierten Klimaschutzziele braucht es politisch einen
30 ehrgeizigen Rahmen, der ein planbares Ende des fossilen Verbrennungsmotors
31 schafft, sowie die notwendige Förderung der Umstellung“ (aus dem Leitantrag
32 von B90/G BW der LDK Sindelfingen 2019).

33 Bei bundesweit nur 392 zugelassenen Wasserstofffahrzeugen zum 1. Januar 2019 ist
34 es klar, dass sich der Bau von Tankstellen nicht rechnet. Wenn nun also das
35 Land, das in Größenordnungen von zweitausend Fahrzeugen bestellt, alleine für
36 den von der Tankstellendichte her relativ gut ausgestatteten Raum Stuttgart 400
37 Brennstoffzellenfahrzeuge ordern würde, wären das mehr als in ganz Deutschland
38 zurzeit auf der Straße sind. Mit mehr Fahrzeugen auf der Straße werden
39 Wasserstofftankstellen viel wirtschaftlicher, das führt zu einer natürlichen
40 Verbesserung der Tankstellendichte. Nichtsdestotrotz muss die Landesregierung
41 den Ausbau energisch vorantreiben.

42 **Die Polizei könnte also nicht nur mit gutem Beispiel vorangehen und ihre**
43 **Emissionen reduzieren, sondern auch der entscheidende Wegbereiter für die**
44 **Wasserstofftechnologie im Südwesten werden!**

45 *„Wir wollen die Polizei mit modernen Arbeits- und Einsatzmitteln auf dem*
46 *neuesten Stand der Technik ausstatten...“* (aus dem schwarz-grünen
47 Koalitionsvertrag von 2016)

48 Selbstverständlich müssen die Einsatzanforderungen der Polizei bei der Auswahl
49 der Einsatzfahrzeuge oberste Priorität haben. Klar ist auch, dass in
50 ländlichen Regionen in denen die Tankstelleninfrastruktur fehlt, entsprechende
51 Fahrzeuge nicht eingesetzt werden können. Preislich sind Fahrzeuge mit
52 konventionellem Antrieb immer noch sehr viel günstiger als solche mit Elektro-
53 oder Brennstoffzellenantrieb, das Land wird jedoch aufgrund der
54 Bestellungsgröße und deren Relation zu den ansonsten verkauften Stückzahlen
55 bei den entsprechenden Herstellerfirmen erhebliche Rabatte aushandeln können.

56 **Es gilt in Zeiten der Klimakatastrophe nicht nur Ziele zu formulieren, sondern**
57 **konkrete Handlungsmaßnahmen zu ergreifen!**

58 Deshalb fordert die Grüne Jugend Baden-Württemberg die Landesregierung auf:

59 · Sich nicht nur Emissionsreduktionsziele zu setzen, sondern durch konkrete
60 Maßnahmen die Emissionen zu senken und beim Klimaschutz mit gutem Beispiel
61 voranzugehen,

62 · Den Fuhrparks des Landes, vorrangig den der Polizei, auf Fahrzeuge mit
63 emissionsfreien Antriebstechnologien umzustellen, sowie

64 · Den Ausbau der Wasserstofftankstelleninfrastruktur in Baden-Württemberg
65 energisch voranzutreiben.